

**Zeitschrift:** Sammlungen von landwirtschaftlichen Dingen der Schweizerischen Gesellschaft in Bern  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft in Bern  
**Band:** 2 (1761)  
**Heft:** 4

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Inhalt

### Des vorhergehenden dritten Stückes des zweenen Bandes.

XIV. Versuch über die von der berühmten Oekonomischen Gesellschaft auf das Jahr 1760. vorgelegte Frage, betreffend die Wässerung der Wiesen. Eine Preisschrift, welche für die Beste nach der gekrönten geschätzt worden ist. Von Herrn J. Bertrand, Pfarrer zu Orbe.  
pag. 483.

XV. Gedanken über die Frage, ob durch eine uneingeschränkte Getreidehandlung der Ackerbau in der Schweiz in einen blühenden Zustand gebracht, und der Getreidemangel verhütet werden könnte, oder durch welche andre Mittel dieser  
dieser

- dieser Zweck zu erreichen sey, von  
S. C. pag. 536.
- XVI. Abhandlung vom Kornbau. Von  
Herrn J. J. D. 594.
- XVII. Beschreibung eines Gefäßes, das  
gefallene Regen = Wasser zu mes-  
sen. 685.
- XVIII. Meteorologische Tabellen von  
Bern, vom Julius bis Ende 1761.  
689, bis 728.

## Innhalt

des gegenwärtigen vierten und  
letzten Stück's des zweyten  
Bandes.

- XIX. Abhandlung von der besten Weise,  
Möser, Sümpfe und Moräste zu  
nutzbarem Erdreich zu machen,  
welche nach der gekrönten Preiss-  
schrift für die Beste erklärt wor-  
den. Von Herrn Gottl. Sieg.  
Bruner, Fürsprechen vor dem  
grossen

grossen Rathe der Zwenhundert zu  
Bern. pag. 739.

- XX. Von der Verbesserung des Ackerbaues in der Waat, oder auf Vernunft und Erfahrung gegründete Mittel, dem Feldbaue in der Landschaft Waat wieder aufzuhelfen. 767.
- XXI. Versuch einer ökonomischen Beschreibung der Grafschaft oder Landvogtey Nidau im Canton Bern. Von Herrn Stadtschreiber Pagan von Nidau. 785.
- XXII. Herrn Camillo Tarello Anweisung zum Feldbau. Nach alphabetischer Ordnung der Materien. Als die Fortsetzung der Abhandlung vom Kornbau. vide pag. 683. des 3ten Stückes. 860.
- XXIII. Gottlieb Siegmund Bruners Abhandlung von der Erzeugung des Salpeters. 911.
- XXIV. Abhandlung von dem Indianischen Maronen- oder wilden Castanien-Baume. 943.
- XXV.

XXV. Von den verschiedenen Arten der Gerste und ihrer Pflanzung bey uns. Von Herrn J. N. Eschiffeli.  
pag. 953.

XXVI. Beschreibung des Hanf-Reibens.  
960.

XXVII. Schreiben des Herrn Bertrands, Pfarrherrn zu Orbe, vom 2ten Augustmonat 1761. 963. bis 970.

